

#### 4. Alter deutscher Landpflug.

95. Bifangpflug aus der Gegend von Bayreuth und im Egerlande Böhmens. Man ist erstaunt, wenn man um Eger, auch nach Bayern herein, diese Pflüge mit den langen Streichbrettern sieht; sonst sind es aber sehr gut ausgebildete normale Beet- und Vorgestellpflüge. In der dortigen Gegend vermeint man die (bis 1,70 m) langen Streichbretter zum Pflügen der vierfurchigen, schmalen, aber sehr hochgewölbten Ackerbeete, der Bifänge, nicht entbehren zu können, aber in Südbayern pflügte und pflügt man ebensolche Bifänge mit Streichbrettern, welche halb so lang sind.

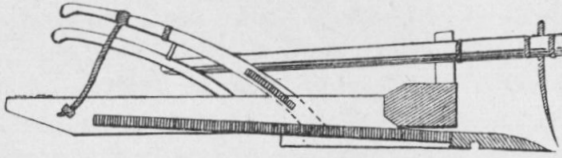


Fig. 95.

96. In «Deutsche Gauen» (Kaufbeuren) Band IX, Liefer. 4, S. 104, findet sich unter I ein alter Bifangpflug aus Apfeltrach (bei Mindelheim in Schwaben); es ist ein richtiger uraltdeutscher Landpflug, Vorgestellpflug, mit Sech, mit eiserner Schar, die links noch einen kleinen Rest der

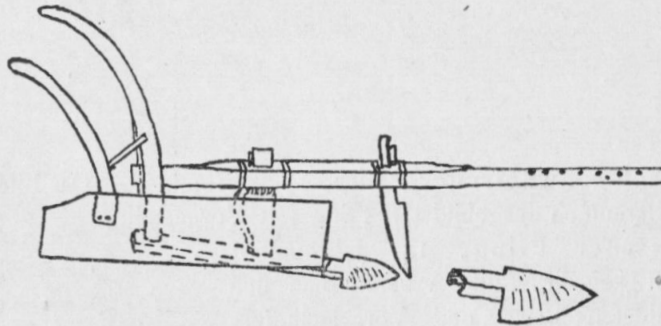


Fig. 96.

ehemaligen symmetrischen Schar hat, zwei Sterzen, geradem, ebenflächigem, senkrechtstehendem hölzernem, 1 m langem und 0,24 m hohem Streichbrett. Es kommen da auch noch Pflüge mit zwei Streichbrettern und symmetrischen Scharen vor.

97. Ebenda ein moderner Hochackerpflug aus der Gegend von Neumarkt in der Oberpfalz, mit rhomboidischer Schar. Das gutgeformte Streichbrett ca. 0,90 m lang.

Der Bifangpflug von Apfeltrach ist nicht mehr im Gebrauch, er fand sich auf dem Bodenraum eines Bauernhofes.

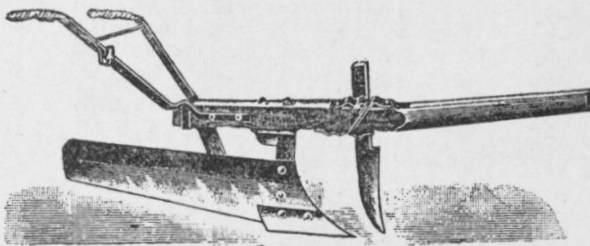


Fig. 97.

Die beiden Pflüge sind so wichtig, daß wir sie nachträglich noch aufgenommen haben, den Bifangpflug von Apfeltrach in Schwaben unter 96, den modernen Hochackerpflug von Neumarkt unter Fig. 97. Mit dem Bifangpflug, Fig. 96, der sicher ein uralter, noch von Schmied und Wagner gemachter Pflug ist, sind sicher auch schon alte Hochäcker gepflügt worden. Der moderne Hochackerpflug (97) ist schon ein Fabrikpflug mit Streichblech, auch sonst viel Eisen. Wir haben selten einen altgermanischen Originalpflug, der ordentlich gezeichnet ist, und künftighin wird es immer mehr unmöglich werden, so etwas zu erhalten.

Der Bifangpflug, Fig. 96, ist dem Pfluge, Fig. 192, aus Rumänien, sehr ähnlich. Wenn dieser, wie kaum zu zweifeln, aus dem 3. Jahrhundert n. Chr. stammt (s. unter Rumänische